



## ***Business Lunch für Frauen***

### **RAG-Stiftung:**

## **Aufgaben und Zukunftsherausforderungen**

**Bärbel Bergerhoff-Wodopia**

RAG-Stiftung

**Donnerstag, 23. Mai 2019 12:00 - 14:00 Uhr**  
**Casino Zollverein | Gelsenkirchener Str. 181 | 45309 Essen**

Seit Anfang 2019 übernimmt die 2007 gegründete RAG-Stiftung die Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben. Dies sind Maßnahmen der ewigen Wasserhaltung, die auch nach Beendigung der Steinkohlenförderung dauerhaft fortbestehen. Ende 2018 wurden die letzten beiden verbliebenen Steinkohlenbergwerke in Deutschland geschlossen. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung positive Signale in den Bergbauregionen an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Damit gibt die RAG-Stiftung den Menschen etwas von dem zurück, was der Bergbau einmal für Deutschland geschaffen hat.

Gemeinsam mit **Bärbel Bergerhoff-Wodopia** möchten wir daher über die aktuellen Aufgaben und Zukunftsherausforderungen der RAG-Stiftung sprechen. Bärbel Bergerhoff-Wodopia ist Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung sowie Mitglied im Aufsichtsrat der RAG Aktiengesellschaft und der RAG Deutsche Steinkohle AG. Sie ist seit ihrer kaufmännischen Ausbildung bei der RAG tätig, unter anderem als stellvertretende Betriebsratsvorsitzende. Als Vorsitzende des Vorstandes des Vereins Deutsche Montan Technologie für Rohstoff, Energie, Umwelt e.V. (DMT) setzt sich Bergerhoff-Wodopia zudem für die berufliche Qualifizierung von ArbeitnehmerInnen in ehemaligen Steinkohlegebieten ein.

# ***Business Lunch für Frauen***

RAG-Stiftung: Aufgaben und Zukunftsherausforderungen  
mit Bärbel Bergerhoff-Wodopia

23. Mai 2019 in Essen  
12.00 - 14.00 Uhr

## **Programm**

### **> Begrüßung**

Dr. Beate Kummer, Managerkreis NRW

### **> Impuls**

Bärbel Bergerhoff-Wodopia, RAG-Stiftung

### **> Diskussion**

Moderation: Dr. Beate Kummer

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum **13. Mai 2019** an Anna Steinmeier unter [Managerkreis.NRW@fes.de](mailto:Managerkreis.NRW@fes.de).

*Zu unserer Reihe: Hochkarätige Referentinnen aus Wirtschaft und Politik werden in unregelmäßigen Abständen über neue Geschäftsmodelle, Geschäftserfolge und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen sprechen. Ziel ist es, eine Denkfabrik und ein Netzwerk aufzubauen, das zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland in Zeiten der Globalisierung beiträgt und für die beteiligten Frauen einen schnellen Zugang zu Informationen bietet. Dies alles im Rahmen der Friedrich-Ebert-Stiftung.*

Veranstaltungsort:  
Casino Zollverein  
Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen

Organisation: Jeanette Russbült, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, Godesberger Allee  
149, 53175 Bonn, Jeanette.Russbuelst@fes.de

Verantwortlich: Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalgruppe Nordrhein-Westfalen,  
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn, Managerkreis.NRW@fes.de

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern  
aus Wirtschaft und Politik.

Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den  
Teilnehmerinnen selbst zu tragen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet  
haben.

